

# Gesundheitsbarometer

Wiener Patienten-Befragung März 2025

Dr. Peter Hajek  
Mag. Alexandra Siegl, MSc  
Nina Dziendziel, BA



# Untersuchungsdesign



Auftraggeber: Ärztekammer für Wien



Methode: Mixed Mode Telefon/Online



Zielgruppe: Wiener Bevölkerung ab 16 Jahren



Stichprobengrößen: 1.000 Befragte

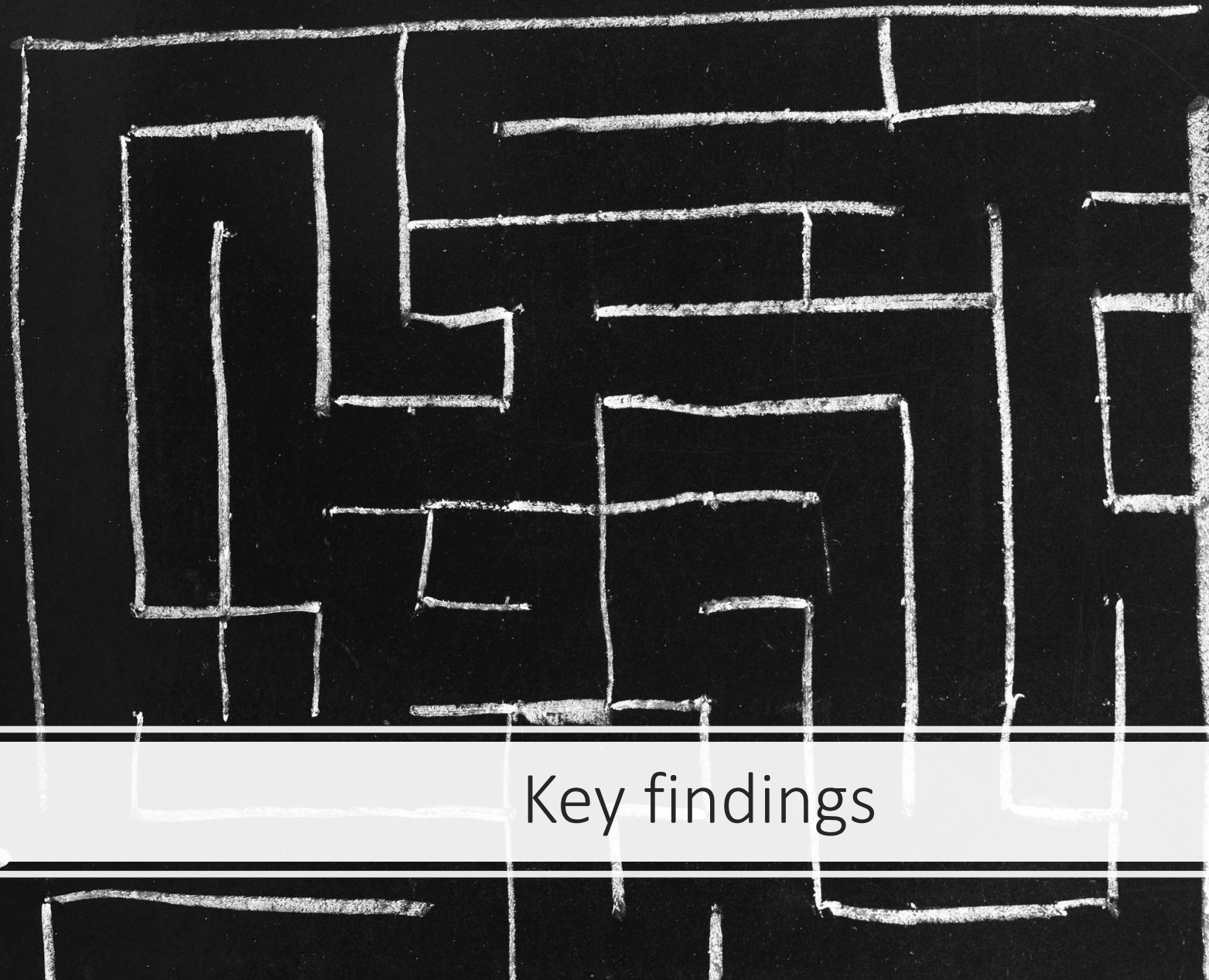


Maximale Schwankungsbreite der Ergebnisse: +/- 3,1%



Feldarbeit: 4. bis 18. März 2025





Key findings

## Key findings

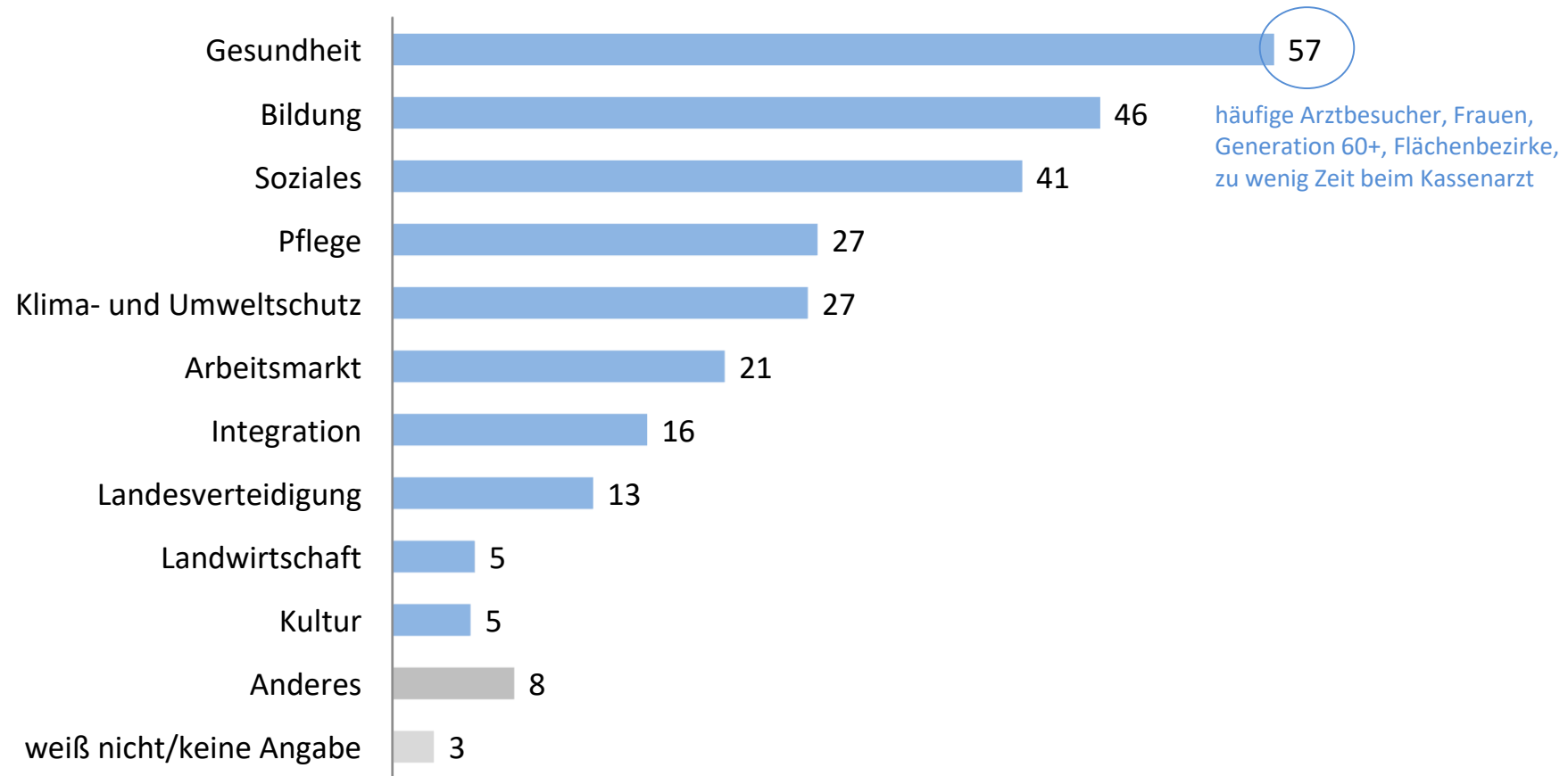
- Die **Gesundheitsversorgung** in Wien erhält im Durchschnitt die **Note 2,6**.
- Zudem **sorgt** sich die **Mehrheit** der Befragten um die **Zukunft des Gesundheitssystems**, wobei insbesondere die Generation 60plus verstärkt Bedenken äußert.
- Eine Mehrheit lehnt die **Privatisierung im Gesundheitswesen** ab und fordert öffentliche Finanzierung.
- **41 Prozent** haben im letzten halben Jahr **eine Wahlarztpraxis aufgesucht**.
- Die Mehrheit sucht im **Krankheitsfall** zuerst den **Hausarzt** auf, besonders Männer und niedrig Gebildete. Fachärzte, Apotheken und Spitäler spielen eine deutlich geringere Rolle.
- Die **Spitalsversorgung** in Wien wird mehrheitlich **positiv bewertet**, doch Frauen, niedrig Gebildete und Bewohner von Flächenbezirken sind kritischer. Viele Patienten beklagen zu wenig Zeit und Betreuung durch Spitalsärzte, 47 Prozent bewerten diese als nicht ausreichend.
- **Vorsorgeuntersuchungen** werden vor allem von älteren und höher gebildeten Personen regelmäßig genutzt.
- Die Mehrheit befürwortet den **Ausbau der kostenlosen Gesundheitsvorsorge**, besonders Generation 60plus und höher Gebildete. Kritischer sind jüngere Personen und Bewohner innerstädtischer Bezirke.





# Finanzierung des Gesundheitssystems

# In welchen Bereichen sollte der Staat mehr Geld investieren?



„Zuerst eine allgemeine Frage: In welchen drei Bereichen sollte der Staat in nächster Zeit mehr Geld investieren?“  
– Mehrfachnennungen möglich

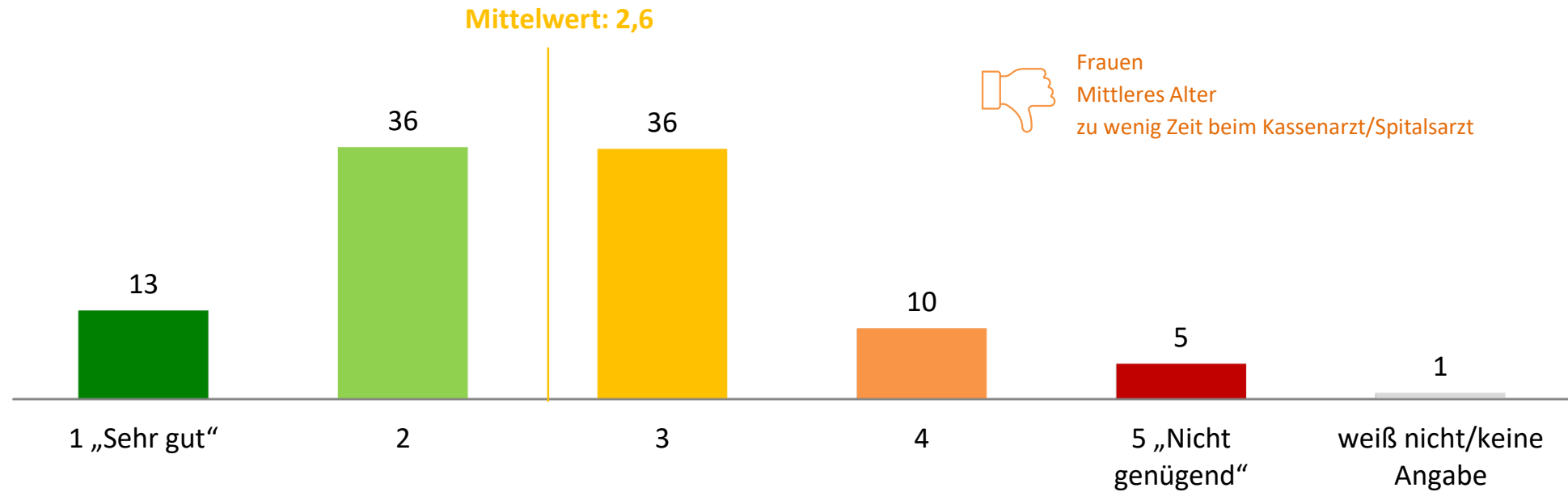






Thema Gesundheitsversorgung

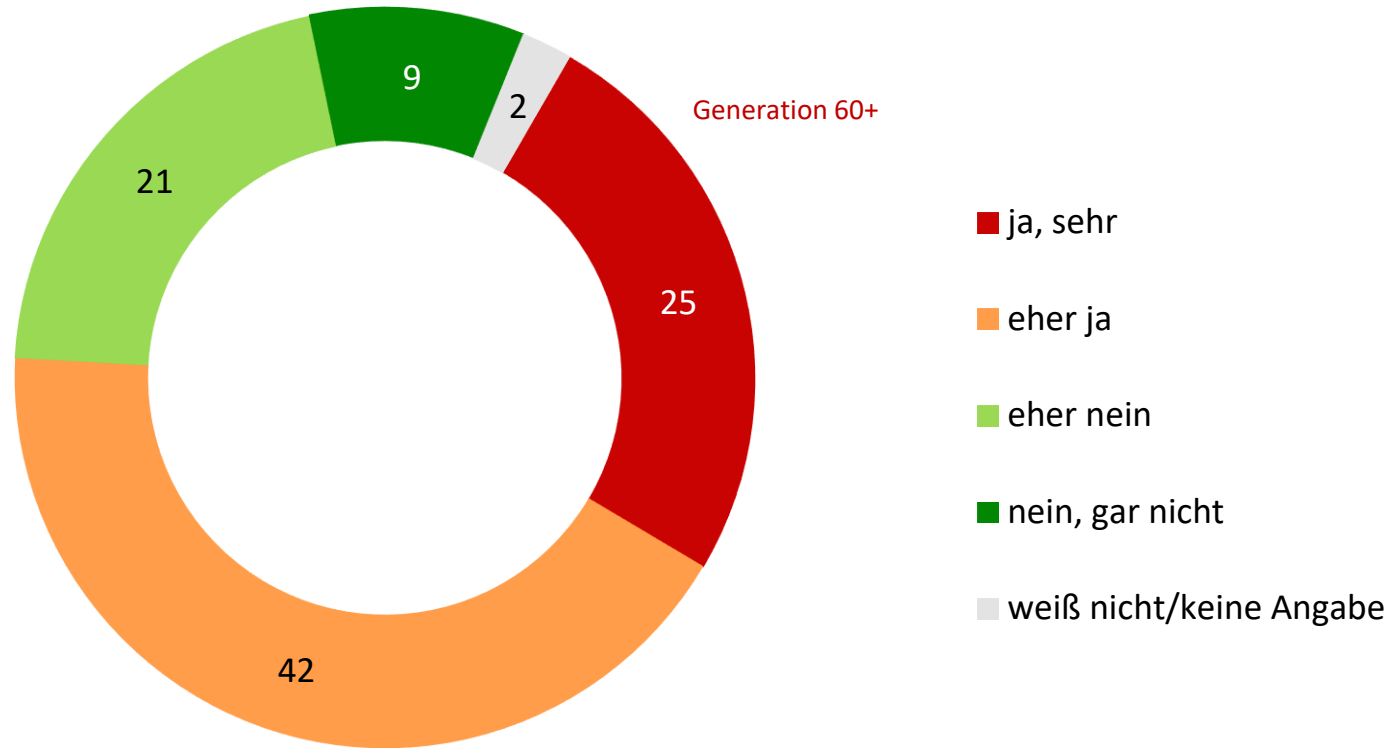
# Beurteilung der Gesundheitsversorgung in Wien



„Wie beurteilen Sie die Gesundheitsversorgung in Wien auf einer Schulnotenskala von 1 „Sehr gut“ bis 5 „Nicht genügend“?“



## Sorgen um die Zukunft der Gesundheitsversorgung



„Machen Sie sich Sorgen um die Zukunft der Gesundheitsversorgung in Wien?“

# Meinung zu Privatisierung im Gesundheitswesen



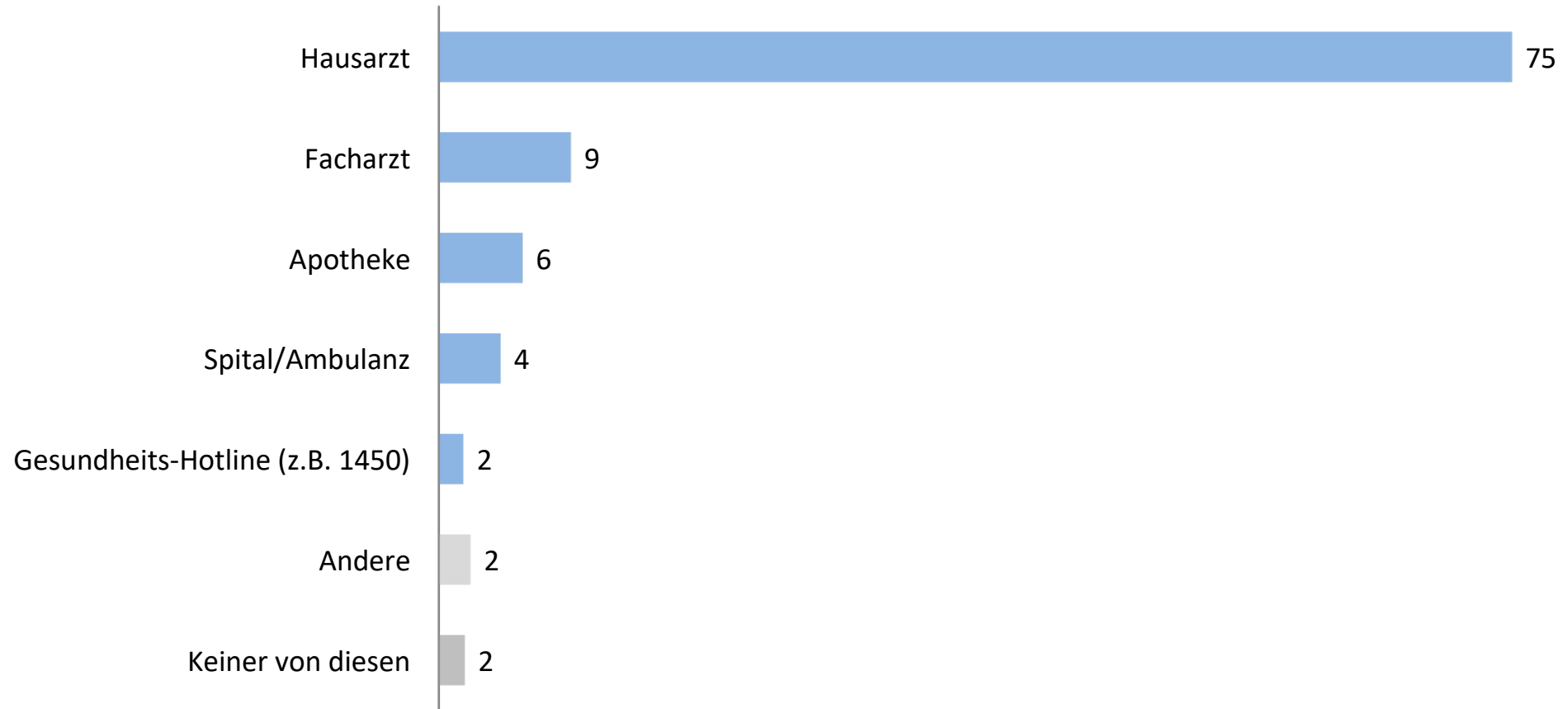
„In letzter Zeit haben private Unternehmer Gesundheitseinrichtungen übernommen und betreiben diese weiter. Welcher Meinung schließen Sie sich an?“





Arztbesuch und Thema Wahlarzt/Wahlärztin

## Erste Anlaufstelle für Krankheitsfälle



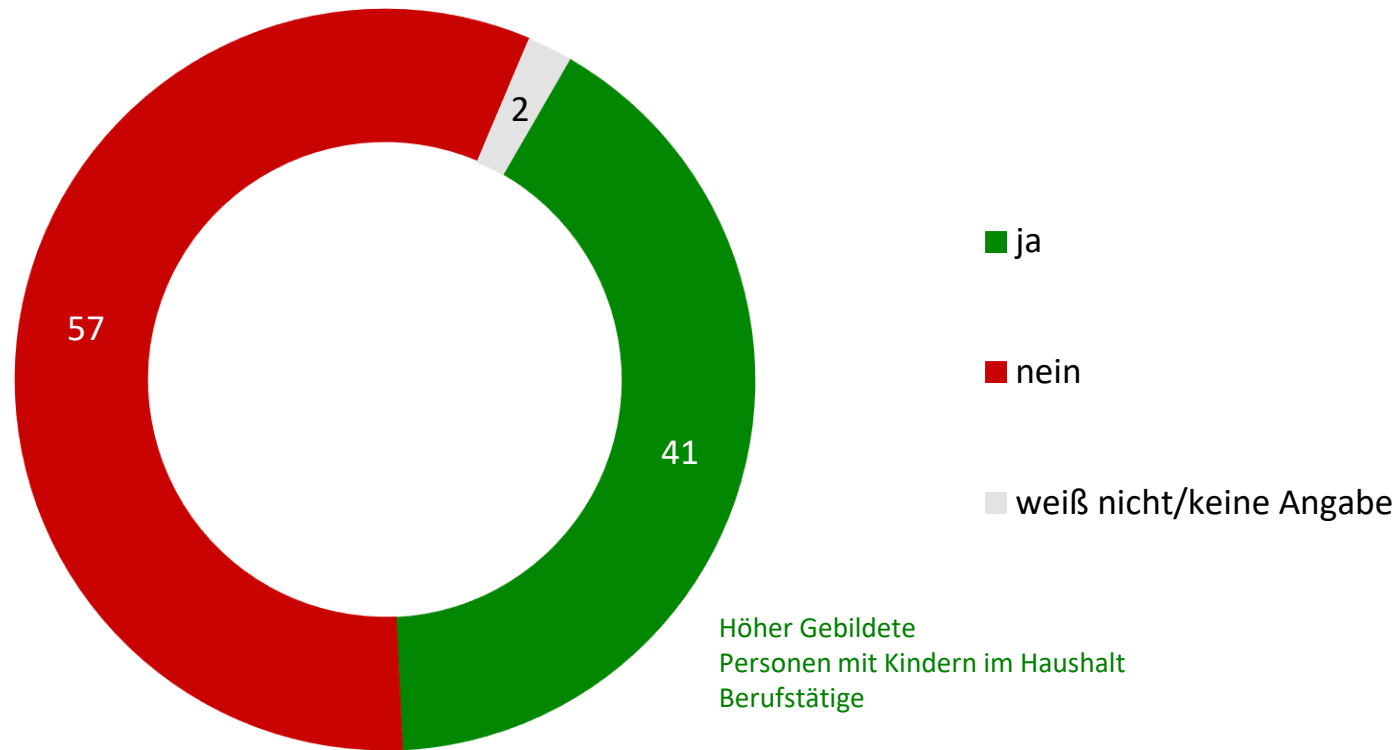
*„Wer ist üblicherweise Ihre erste Anlaufstelle im Krankheitsfall?“*





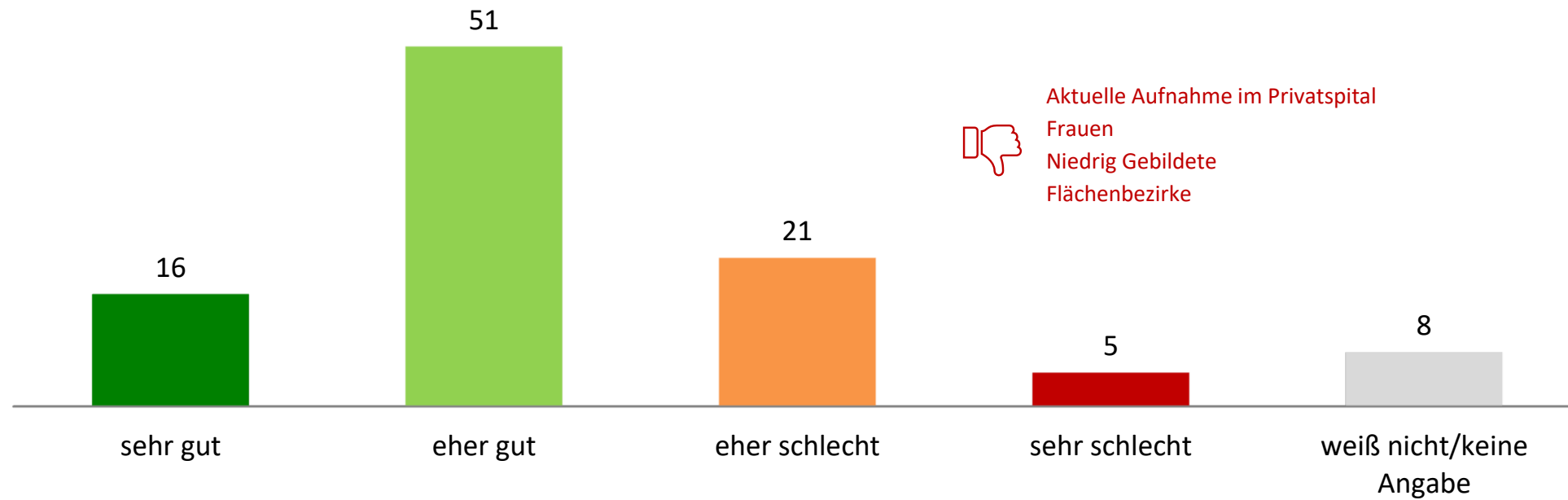
# Inanspruchnahme von Wahlärzten im letzten halben Jahr

Basis: Wenn im letzten Monat/halben Jahr beim Kassenarzt oder Kassenfacharzt



„Haben Sie im letzten halben Jahr bei Ihren Arztbesuchen zumindest einen Wahlarzt aufgesucht?“

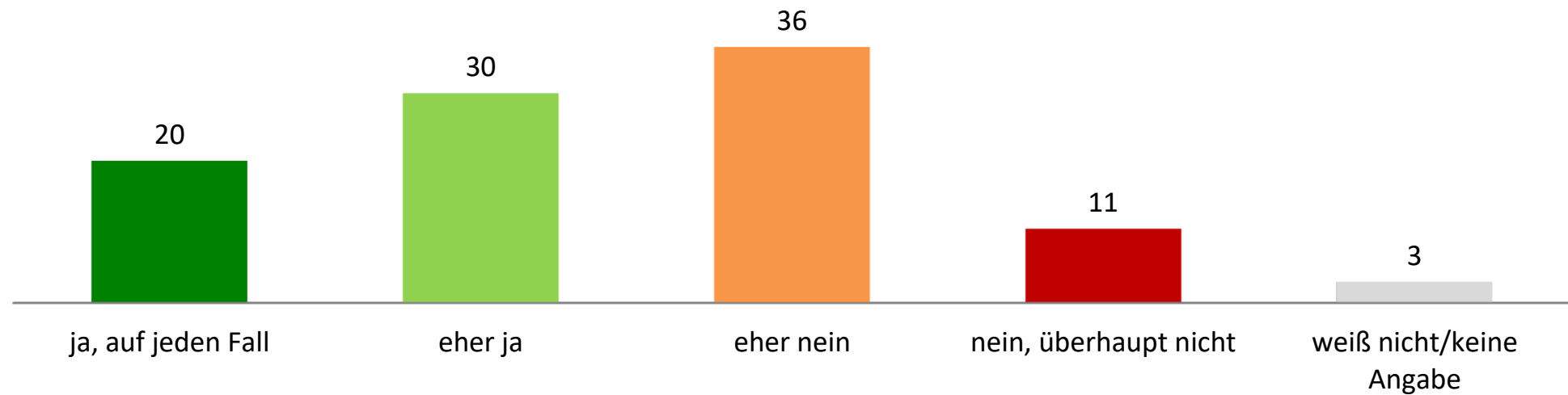
# Bewertung der Spitalsversorgung in Wien



„Wie würden Sie die Spitalsversorgung in Wien bewerten?“

# Genug Zeit und Betreuung durch Spitalsärzte

Basis: Wenn im letzten Monat/halben Jahr in Spitalsambulanz/stationär im Spital aufgenommen



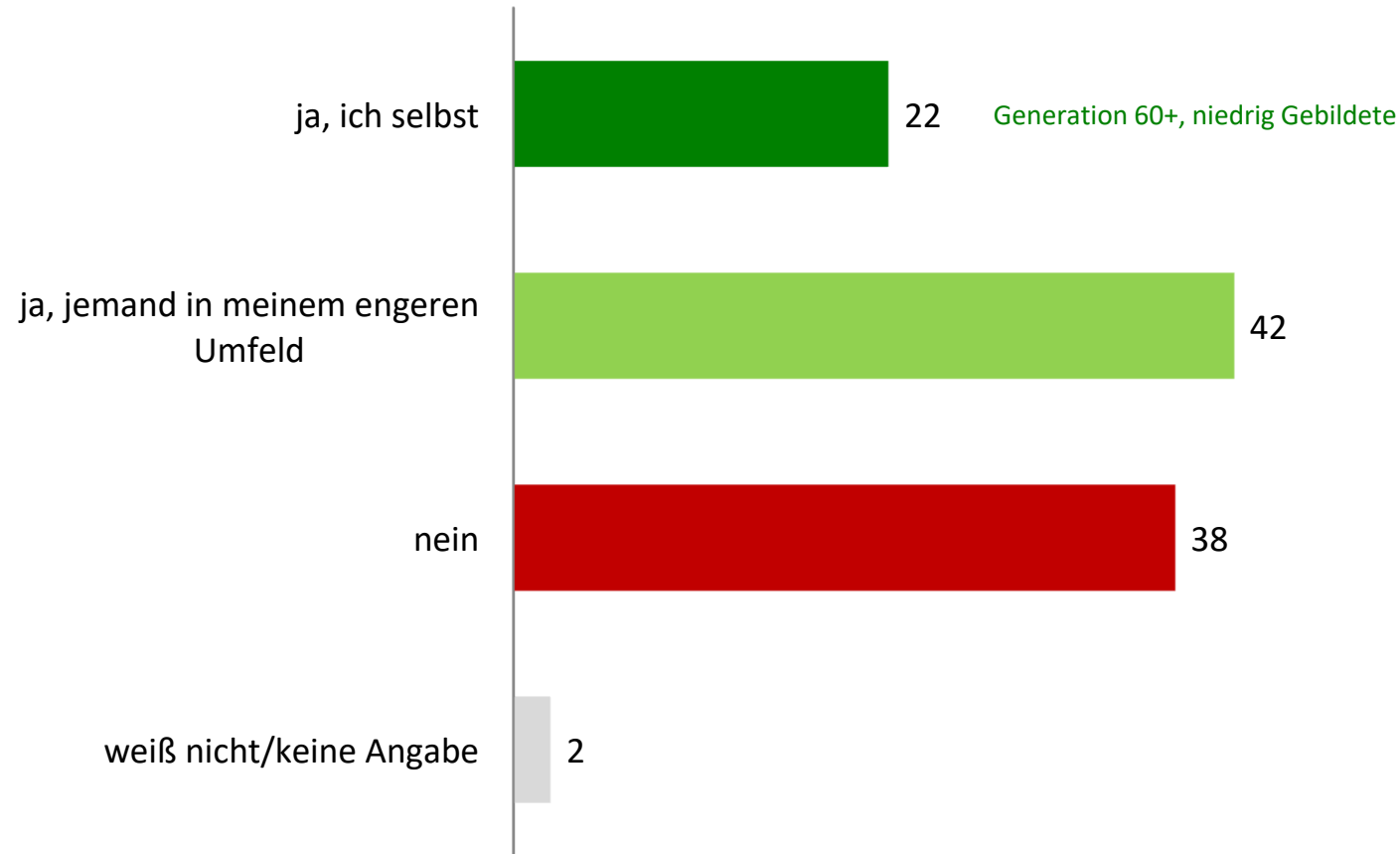
*„Wenn Sie nun an den Spitalsbereich denken, haben die Spitalsärzte genügend Zeit, um Ihre Fragen und Anliegen ausreichend zu beantworten?“*



**Peter Hajek**

Public Opinion Strategies

# Erfahrungen mit Operationen in öffentlichen Spitälern

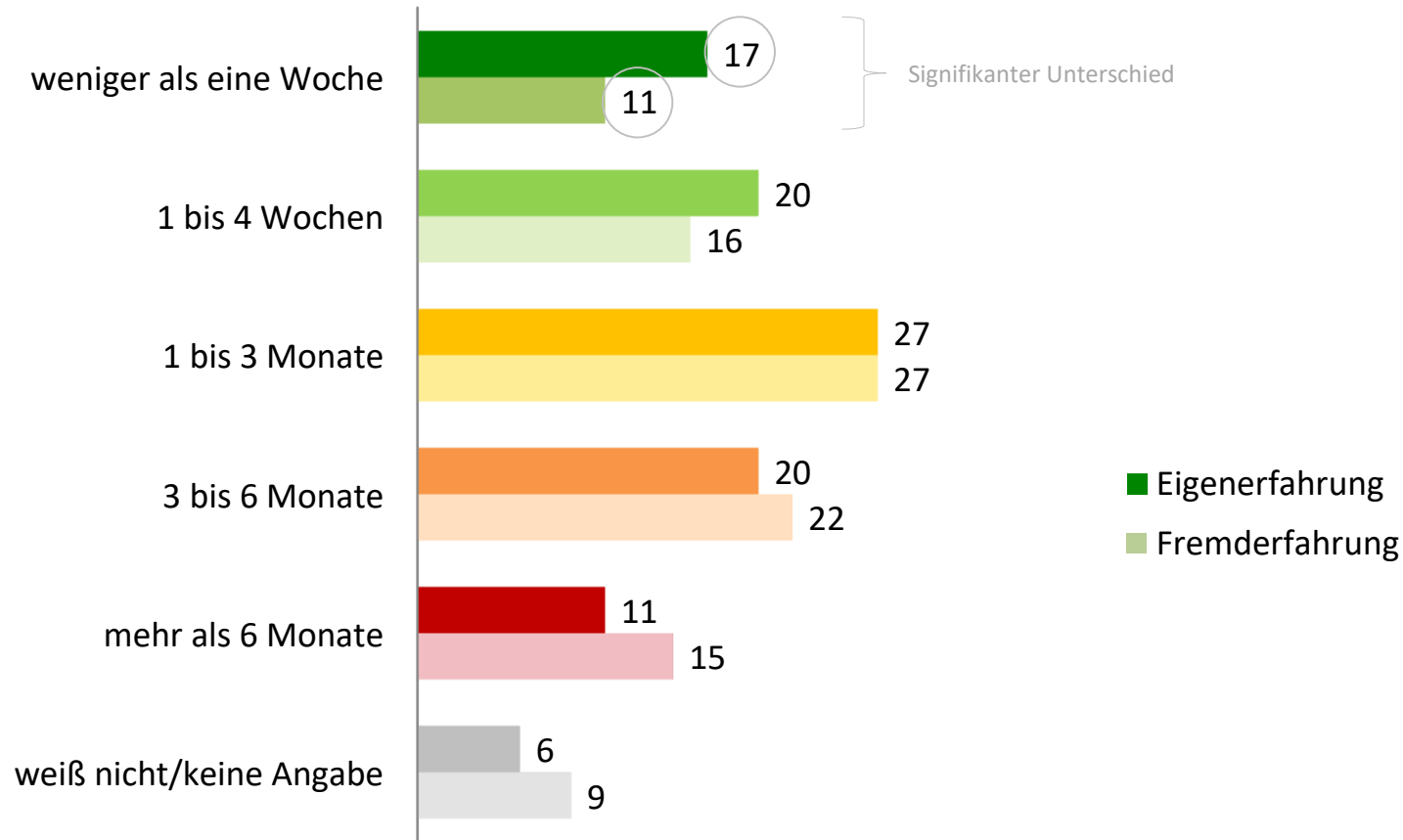


„Hatten Sie selbst oder hatte jemand in Ihrem engeren Umfeld in den letzten drei Jahren eine Operation in einem öffentlichen Spital?“  
– Mehrfachnennungen möglich



# Wartezeiten auf Operationstermine

Basis: Operation in den letzten drei Jahren (n=609)



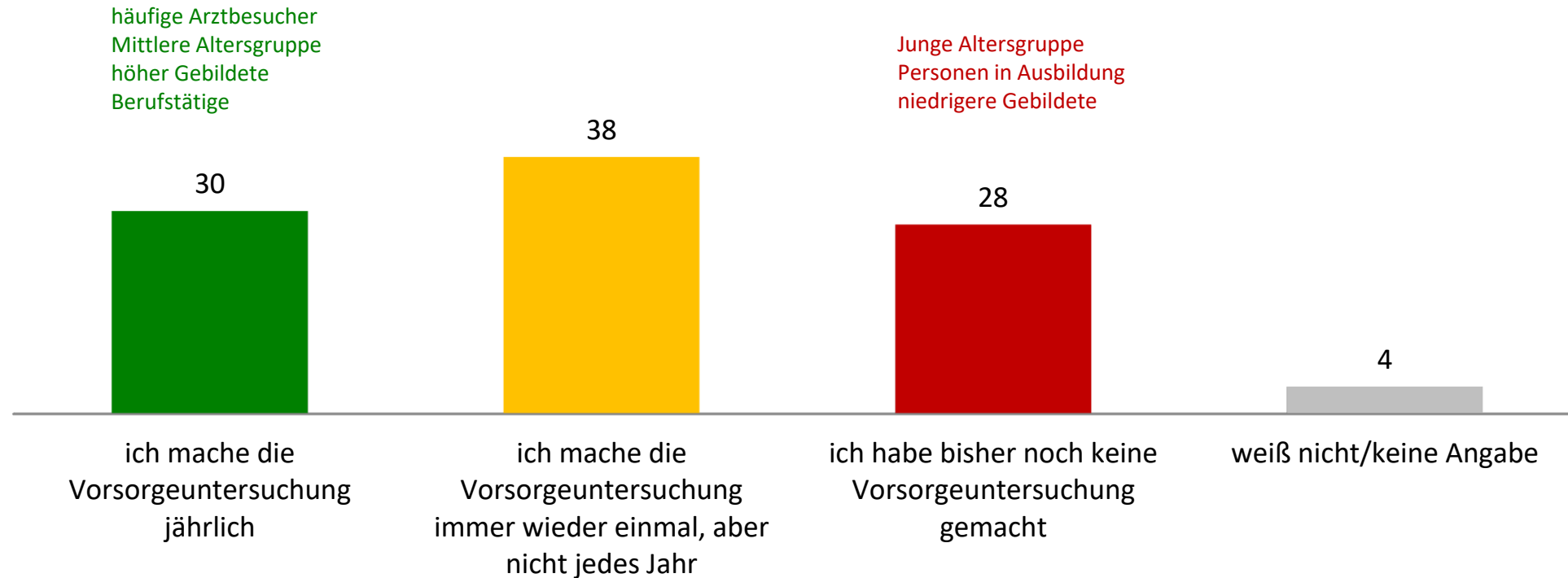
„Wenn selbst/selbst und jemand im Umfeld Operation: Wie lange haben Sie auf Ihren Operationstermin gewartet?“

„Wenn jemand im Umfeld Operation: Wie lange hat die Person in Ihrem Umfeld auf ihren Operationstermin gewartet?“



Gesundheitsvorsorge

# Nutzung der kostenlosen jährlichen Vorsorgeuntersuchung

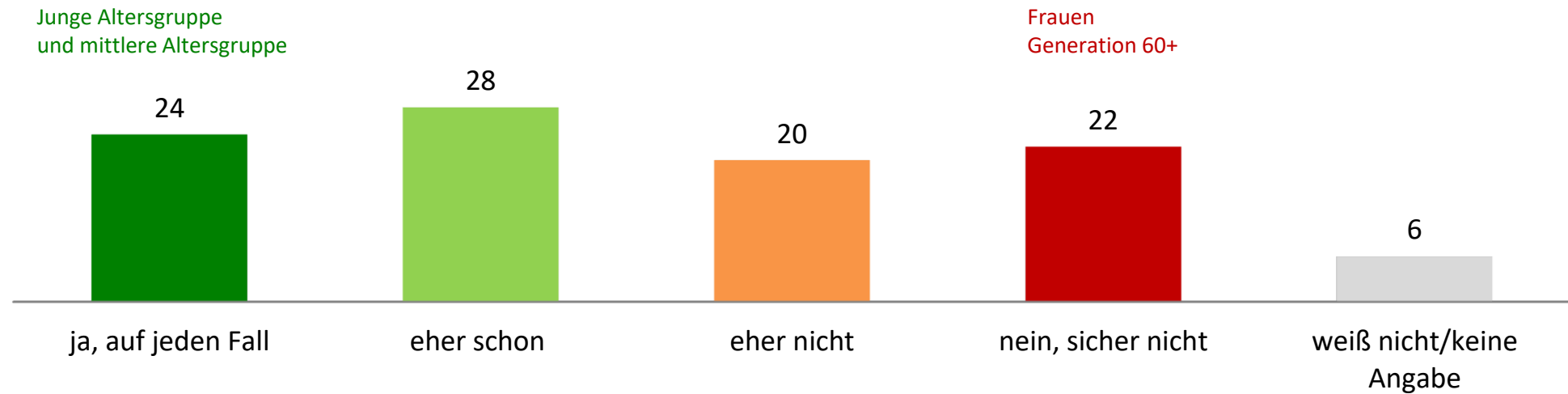


„Es gibt ja das Angebot einer kostenlosen jährlichen Vorsorgeuntersuchung, auch „Gesunden-Untersuchung“ genannt, die zur Früherkennung von Erkrankungen, wie Herz-Kreislaufkrankungen, Hautkrebs, Darmkrebs, Diabetes usw. dient. Wie oft haben Sie diese schon gemacht?“



# Finanzielle Anreize für Vorsorgeuntersuchungen

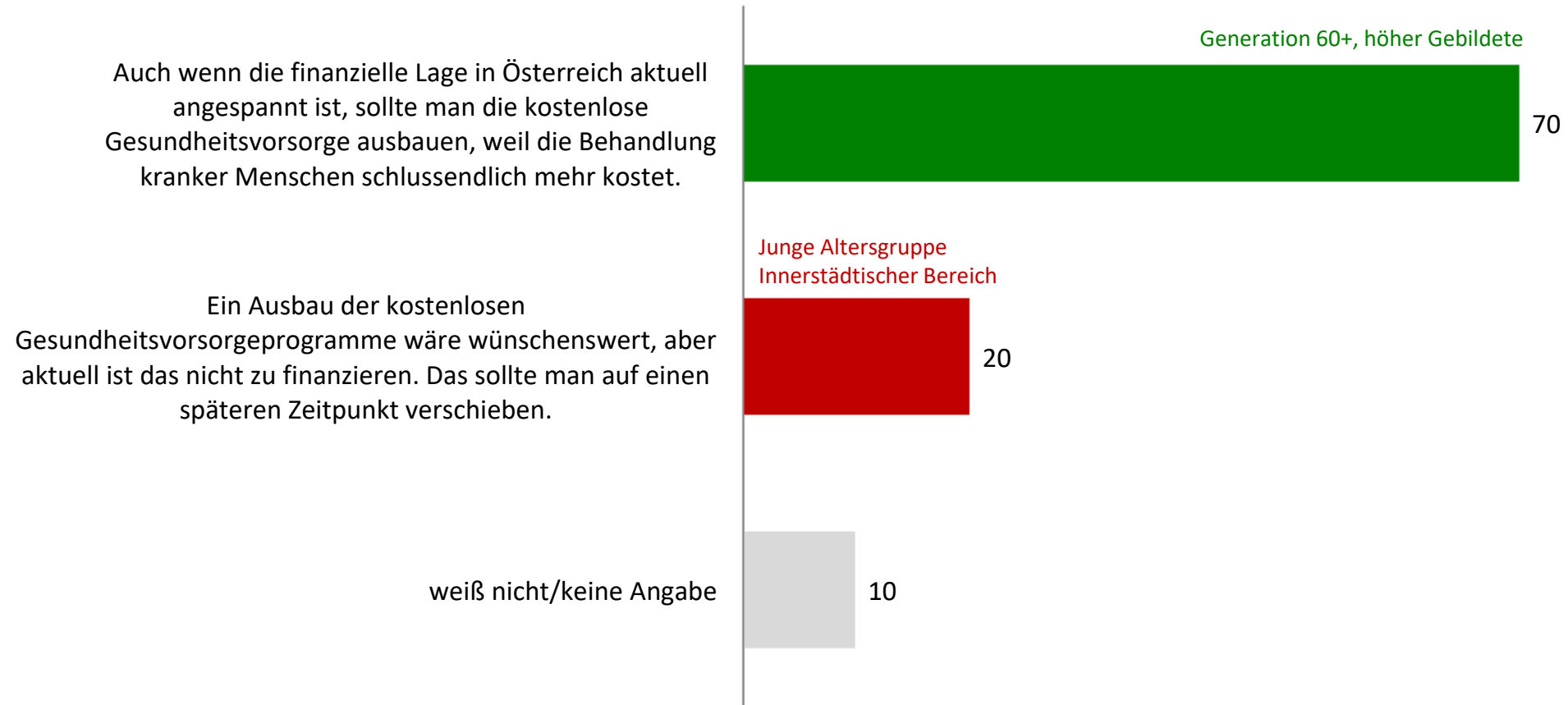
Basis: „Wenn Vorsorgeuntersuchung NICHT jährlich durchgeführt“



„Würden Sie die Vorsorgeuntersuchung häufiger machen, wenn Sie für die Untersuchung finanzielle Anreize oder Gutscheine bekommen würden?“



# Meinung zur Erweiterung der kostenlosen Gesundheitsvorsorge



„Zum Ausbau der kostenlosen Gesundheitsvorsorgeprogramms in Österreich, wie z.B. Check des Impfstatus, kostenlose Impfungen oder spezielle Vorsorgeangebote für Kinder und Jugendliche, gibt es zwei Meinungen. Welcher schließen Sie sich eher an?“

## Kontakt

### **Peter Hajek Public Opinion Strategies GmbH**

Altgasse 20/8, 1130 Wien

T: +43 (1) 513 2200-0

[office@peterhajek.com](mailto:office@peterhajek.com)

